Zeitschrift: Jahresbericht / Akademischer Alpen-Club Zürich

Herausgeber: Akademischer Alpen-Club Zürich

Band: 112 (2007)

Artikel: Sanierung des Klettergartens, September 2006

Autor: Gildemeister, Arnd

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-972379

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 30.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

SANIERUNG DES KLETTERGARTENS, SEPTEMBER 2006

In unmittelbarer Nähe der Windgällenhütte befinden sich einige Kletterfelsen, die über die Jahre von AACZ-Mitgliedern mit Bohrhaken ausgerüstet wurden. Die Felsqualität ist gut, im Gegensatz zur weiteren Umgebung. Die Lüthiplatte und der Huusblock sind Klettergärten und die meisten Routen im vierten und fünften Schwierigkeitsgrad. Am Schwarzberg finden sich verschiedene Routen mit bis zu vier Seillängen. Nach oben hin werden die Routen schwieriger und erreichen den mittleren sechsten Schwierigkeitsgrad. Die Routen werden in keinem Führer erwähnt und deshalb selten besucht. Das ist nicht ganz gerecht, denn sie machen Spass und bieten eine Alternative für alle, die an Clubwochenenden keine Lust auf frühes Aufstehen und den Steinschlag an der Grossen Windgälle haben. Der Klettergarten ist auch für Kinder geeignet. Es gibt von den Routen ein brauchbares Topo, das man auf unserer Homepage oder beim Hüttenwirt Hans Jauch bekommt.

Im Herbst 2006 und im Frühjahr 2007 haben sich etliche Freiwillige - ihnen sei nochmals herzlich gedankt - der Sanierung der Routen angenommen. Der Bergführer Peter Keller hat die erste Aktion geleitet und uns das Setzen von Bohrhaken beigebracht. Wir haben die Lüthiplatte mit Ketten und Umlenkringen ausgestattet, so daß alle Routen dort jetzt auch top rope geklettert werden können. Am Schwarzberg haben wir einige zusätzliche Haken eingebohrt, die Stände etwas abseilfreundlicher gebaut und lose Steine entfernt. Bohrhaken sind im Club nicht unumstritten. Wir haben uns deshalb vom Gedanken der Sanierung bereits erschlossener Routen leiten lassen. Neue Routen sind nicht geplant, aber auf der Hütte lagert noch Material, um weitere Routen am Schwarzberg zu sanieren und den Huusblock mit Ketten auszurüsten.

Von Arnd Gildemeister

